

## Inhalt

<b>1. Vom völkischen Debattierzirkel zur Führerpartei, 1919–1923</b>	<b>7</b>
Gründungsgeschichten . . . . .	7
Die Ausbreitung einer völkischen Bewegung . . . . .	12
«Diktatorische Machtbefugnisse» . . . . .	15
«Sturmabteilung» und Förderer . . . . .	17
Putschismus . . . . .	23
<b>2. Führerbewegung im Wartestand, 1925–1930</b>	<b>28</b>
Wiedergründung und neue Rivalitäten . . . . .	29
Neue Wahlstrategie und neue Mitglieder . . . . .	33
Die Organisation einer Glaubens- und Kampfbewegung . . . . .	40
Die Inszenierung des Charismas . . . . .	46
Die Finanzierung der Propaganda . . . . .	47
<b>3. «Hitler über Deutschland» Machtanspruch und Machtkämpfe 1930–1933</b>	<b>49</b>
«Erbitterungswahlen» 1930–1932 . . . . .	49
Politische Gewalt und Varianten der Machteroberung . . . . .	50
Unruhe in der Partei und die Macht der Intrige . . . . .	57
<b>4. Die Eroberung der Macht Die NSDAP 1933/34</b>	<b>65</b>
«Parteirevolution von unten» . . . . .	66
«Nationaler Aufbruch» und Gleichschaltungen . . . . .	71
«Märzgefallene» . . . . .	73
Das dynamische «Fundament der Diktatur» . . . . .	78
Antisemitische Gewalt und das vorläufige Ende der Revolution . . . . .	84

<b>5. Die Formierung der «Volksgemeinschaft»</b>	<b>88</b>
«Daß ihr mich gefunden habt». Die Parteitage –	
Aufmarsch und Radikalisierung . . . . .	88
Wachstum und Wandel der Parteiorganisationen . . . . .	90
Die «kleinen Hitlers». Gauleiter, Ortsgruppenleiter	
und Blockwarte . . . . .	96
Ordensburgen. Die Indoktrination	
der neuen «Herrenmenschen» . . . . .	103
Kontrolle und Verfolgung. Die NSDAP	
und die Judenverfolgung . . . . .	106
<b>6. Krieg und Nationalsozialismus</b>	<b>108</b>
Mobilmachung . . . . .	109
«Menschenführung» und neue Aufgaben . . . . .	111
Die «Volksgemeinschaft» als Kampfgemeinschaft . . . . .	115
Volkssturm . . . . .	117
<b>7. Nachgeschichte</b>	<b>118</b>
Entnazifizierung . . . . .	119
«Kollektives Beschweigen» und öffentliches Reden . . . . .	120
Ausgewählte Literatur . . . . .	125
Register . . . . .	126